



FUSSBALL- und LEICHTATHLETIK-VERBAND
WESTFALEN e. V.

Turnierregeln der Inklusionsturniere des FLVW

Unser Motto:

Turnierregeln + Verhaltensregeln = Fairplay



1. Im Fokus der Spiele steht in erster Linie das gemeinsame Fußballspielen, nicht der Leistungsgedanke.
2. Die Trainer/innen sind aufgefordert, für ein ausgeglichenes Kräfteverhältnis auf dem Spielfeld zu sorgen. Besser 4:2 als 7:0.
3. Es sollen auch leistungsschwächere Mannschaften Spaß am Spiel haben.
4. Trainer/innen u. Betreuer/innen agieren am Spielfeldrand als Vorbilder für Eltern, andere Betreuer und Zuschauer.
5. Die Altersgrenze wird auf U12, Ü12, Ü15 und Ü18 festgelegt.
6. Es wird i.d.R. mit 6 Feldspielern und 1 TW gespielt (Feld).
Es wird i.d.R. mit 4 Feldspielern und 1 TW gespielt (Halle).
Änderungen können jeweils durch die Turnierleitung beschlossen werden.
7. Es wird ohne Abseits- und Rückpassregel gespielt.
8. Spielereinschwechslungen in Höhe der Mittellinie sind beliebig oft als "fliegender Wechsel" gestattet.
9. Der Ball darf die Mittellinie beim Abstoß überqueren.
10. Freistöße können auch direkt durchgeführt werden.
11. Es müssen keine offiziellen DFB-Schiedsrichter eingesetzt werden. Können aber!
12. Der Veranstalter sowie der Ausrichter übernehmen keine Haftung für beschädigte oder abhanden gekommene Gegenstände.
13. Es darf nicht gegrätscht werden.
14. Am Spieltag dürfen die Spieler/innen jeweils nur in einer Altersklasse eingesetzt werden.
15. Bei Punktgleichheit zählt zuerst der direkte Vergleich und dann die Tordifferenz.
16. Die Turnierleitung obliegt dem FLVW und dem jeweiligem gastgebenden Verein.
17. Zum Abschluss gibt es immer eine gemeinsame Siegerehrung.

Stand 26.01.2017